

KFZ – Diebstahl / Einbruch

Viele Autobesitzer machen es den Tätern leicht. Sie lassen das Fahrzeug unversperrt stehen bzw lassen Wertsachen sichtbar im Auto liegen.

Die Täter beobachten die Umgebung und sehen nach, ob der Wagen leicht zu knacken ist, ob etwas offen im Fahrzeug liegt oder ob eine Alarmanlage installiert ist.

Die meisten Täter lassen von gesicherten Fahrzeugen die Finger.

Neuwagen hingegen werden oft auf „Bestellung“ gestohlen.

Die Täter stehlen vor allem Autoradios, Laptops, Navigationsgeräte, Handys, Handtaschen, Aktenkoffer und Geldbörsen.

Grundlegende Punkte zur Beachtung:

- Fahrzeug immer versperren.
- Wagen nie mit laufendem Motor stehen lassen; Autodieben reicht es, wenn das Fahrzeug nur kurz unversperrt abgestellt wird (Tankstelle). Fenster, Türen, das Schiebedach oder das Faltdach bei Cabrios schließen.
- Autopapiere, sonstige Dokumente, Bargeld, Kreditkarten, Fotoapparate oder andere Wertgegenstände nicht im Handschuhfach oder frei auf den Rücksitzen ablegen.
- Waffen niemals im Fahrzeug lassen!
- Reserveschlüssel nicht im Fahrzeug aufbewahren.
- Handys oder Navigationsgeräte nicht sichtbar im Auto lassen.

Mechanische Sicherungen gegen Diebstahl

- Sperrstock am Lenkrad montieren; ein Lenken ist nicht möglich.
- Sperrstange zwischen Lenkrad und Bremspedal montieren.
- Schalthebelsicherung; hier wird der Ganghebel mit einem Bügelschloss im Rückwärtsgang fixiert, bei Automatik-Schaltung in der Park-Stellung oder über einen in die Konsole eingebauten Sicherheitszylinder.
- Schalter zur Stromunterbrechung

Elektronische Sicherungen gegen Diebstahl

Original vorhandene Alarmanlagen können durch das Überdrehen des Türschlosses überlistet werden. Es empfiehlt sich daher, der Einbau einer zusätzlichen Alarmanlage vor allem bei Fahrzeugen der gehobenen Preisklassen. Profis setzen alles daran, um an die Autos heranzukommen.

Empfehlenswert sind folgende Schutzvorrichtungen:

- eine Alarmanlage
- eine elektronische Wegfahrsicherung

Individuelle Stromunterbrechungen werden versteckt im Fahrgastraum eingebaut. Der Lenker kann die Elektrik (Zündspule, Anlasser, Benzinpumpe, usw) auf Knopfdruck unterbrechen, bevor er aussteigt. Der Motor lässt sich nicht starten. Autodieben fehlt die Zeit, die Stromtaste zu suchen.

Elektronische Wegfahrsperrren:

Sie unterbrechen meist Zündung, Zündspule und Benzinpumpe. Auch sie können nachträglich eingebaut werden. Der Wagen lässt sich nur mit einem zusätzlichen Chip oder nach Eingabe eines Codes starten. Der Chip kann auch im Zündschlüssel integriert werden.

Alarmanlagen:

Alarmanlagen sollten nach dem Verlassen des Fahrzeuges immer eingeschaltet werden und einfach zu bedienen sein. Die Anlage sollte nur von Fachwerkstätten eingebaut werden, weil der Einbau kompliziert ist und die Alarmanlage genau eingestellt werden muss.

Autoradios:

Im Handel sind Autoradios mit abnehmbarem Bedienteil oder mit so genannten „Quick-out“ – Halterungen erhältlich.

Autoeinbrecher fangen mit dem nackten Radio nichts an. Autoradios können auch durch die Eingabe eines Codes oder mittels Keycard gesichert werden. Die Codekarte sollte nach dem Verlassen des Fahrzeuges mitgenommen werden.

Ihre Polizei – immer für Sie da!

Bezirkspolizeikommando
7400 Oberwart
Kriminalprävention
Tel: 059133/1240-302

Die Präventionsbeamten

Hans RENNER
PI Bad Tatzmannsdorf
059133/1241

Walter GROHOTOLSKI
PI Großpetersdorf
059133/1244

Dietmar LEBERZIPF
PI Pinkafeld
059133/1251